

Urlaub für alle

VAKANZ 2015 300 Stände



Martine Feller
(Text und Fotos),
François Aussems (Fotos)

„Als ich nach Bora Bora kam, und den Strand als Zimmer nahm“ ... ließ Tony Marshall 1978 Millionen Menschen vom Urlaub am Strand träumen.

LUXEMBURG Am vergangenen Wochenende begaben sich mehrere tausend Besucher auf der „Vakanz“ auf die Suche nach ihrem Traumurlaub für die kommende Saison.

An mehr als 300 Ständen boten Reiseagenturen, Touristenbüros und einzelne Hotels den Besuchern die neue Urlaubsprogramme an. Wie jedes Jahr war der Andrang zur Freude der Reiseanbieter sehr groß. Einen genauen Trend für den Sommerurlaub schälte sich jedoch unter den Besuchern nicht heraus. Jeder hat seine eigenen Vorlieben für ein bestimmtes Urlaubsziel, und auch das festgelegte Budget weist große Spannweiten bei der Buchung des Urlaubs auf. Die Stimmung unter den Besuchern und denjenigen, die bereits vor Ort gebucht haben, war gut, Entspannungsecken, Animationen und

passende Musik sorgten für eine ausgeglichene Atmosphäre.

So mancher Besucher nutzte die Gelegenheit, den Urlaub am Strand zu „testen“. Die perfekte Kulisse für diesen Test boten Strandhütten, ein Liegestuhl, eine künstliche Sonne und einen erfrischenden Cocktail. Hier konnte man in Ruhe abseits vom Menschengedrange in den Hauptgängen das Reiseziel im Katalog studieren.

Die diesjährige Ausgabe der „Vakanz“ stand nicht wie in der Vergangenheit im Rahmen eines besonderen Gastlands, sondern unter dem Motto „Vakanz“ für alle.

Jedoch bleiben unzählige Urlaubsziele für Menschen mit Behinderungen oder eingeschränkter Mobilität wegen Unzugänglichkeit verwehrt. Das Dienstleistungsangebot „3,2,1, Vakanz“ der Vereinigung „Tricentenaire asbl“ vermittelt jenen Betroffenen barrierefreie Urlaubsziele als Gruppenreisen oder Individualreisen.

Barrierefreie Unterkünfte, behindertengerechte Transportmittel, die Organisation eines örtlichen Pflegedienstes, die Bereitstellung von Hilfsmitteln bis hin

zur Vermittlung von Ehrenamtlichen zwecks persönlicher Assistenz umfassen das Konzept der barrierefreien Urlaubsplanung. Die Ferienmesse ist zudem für „Tricentenaire asbl.“ eine Gelegenheit, neue ehrenamtliche Mitarbeiter für die persönliche Assistenz ihrer Mitglieder anzuwerben.

Nicht nur auf großen Reisen, auch hierzulande etwa bei einem Ausflug, einem Konzertbesuch oder einem Restaurantbesuch spielt die persönliche Assistenz eine wichtige Rolle.

Bei der Urlaubsplanung sollte jeder auch an die unvorhersehbaren Dinge denken und evtl. eine Reiserücktrittsversicherung oder etwa eine Mitgliedschaft bei der Luxembourg Air Rescue abschließen, die eine Rückholung der Reisenden bei schweren Unfällen oder Krankheiten durchführt.

Insgesamt verbuchte die „Vakanzfoire“ wieder einen hohen Besucherandrang mit vielen zufriedenen Gesichtern, sowohl auf den Seiten der Anbieter als auf der Kundenseite. In ein paar Monaten geht dann der Wunsch vom Traumurlaub für Zigtausende wieder in Erfüllung.

